



Tom Walek (l.) und Hermann Maier bereiten sich bis Sonntag in Norwegen auf den „Wettlauf zum Südpol“ vor.

ORF (3), TZ ÖSTERREICH (2), APA

Wettlauf zum Südpol: die Teams trainieren in Norwegen

Letzter Härtetest für Hermann Maier & Co.

Bei Eis und Schnee proben Hermann Maier, Tom Walek und Co. den Ernstfall.

Norwegen. Leichter Schneefall prasselt auf die Zeltwände. Noch zeigt sich der Winter gnädig: Die Außentemperatur liegt bei minus zwei Grad. In der Nacht fällt das Thermometer aber noch ein bisschen tiefer. Hermann Maier, Tom Walek, ihre Begleiter Sabrina Grillitsch und Alex Serdjukov sowie die deutschen Herausforderer um Moderator Markus Lanz und Extremsportler Joey Kelly bereiten sich im nor-

wegischen Oppdal auf den Wettlauf zum Südpol (ab Februar 2011 im TV) vor.

In einem abgeschiedenen Landstrich nahe der Stadt Trondheim haben die Expeditionsexperten von *Extreme World Races*, die den Wettkampf in Eis und Schnee organisieren, ihr Trainingsgelände für alle Expeditionen errichtet. Hier erhalten der Herminator und seine Mitstreiter den letzten Feinschliff in Theorie und Praxis, verrät Eva Schmidt, die beim ORF für die Sendung verantwortlich zeichnet.

Geschlafen wird gemeinsam im Viermann-Zelt. Erstmals bekommen die Teams auch ihre Ausrüstung ausgehändigt. Die Expeditionsteilnehmer werden u.a. darin unterrichtet, wie man Erfrierungen vermeiden und erkennen kann. Was sie jetzt – das Camp geht am Sonntag zu Ende – nicht lernen, fehlt ihnen beim 400-Kilometer-Marsch. Zum Training gehört auch, eine klare Aufgabenverteilung im Team zu finden. Am 10. Dezember geht es dann ab in Richtung Antarktis. A. Sachs

Ö3: Alle wollen zum „Song Contest“ 2011

Oliver Wimmer, Waterloo und die Vorarlberger Chartstürmer stellen sich dem Voting.

Ö3-Aktion. Im Februar wählt Österreich via ORF-Liveshow seinen Starter für die Eurovision-Show in Düsseldorf. Doch auf Ö3 grassiert bereits jetzt das Song Contest-Fieber. Noch bis Jahresende können sich Künstler auf oe3.orf.at selbst nominieren bzw. können Fans ihre Idole vorschlagen. Einzige Voraussetzung: 33 Unterstützer.

Die ersten prominenten Song Contest-Stars in spe sind bereits publik: So gehen die *Starmaniacs* Oliver Wimmer und Nadine Beiler ebenso auf Stim-

menfang wie Waterloo und *Alk Bottle*. Große Favoriten sind allerdings nach wie vor die Vorarlberger Gag-Musikanten *HMBC*.

Wer es in die Liveshow schafft, entscheiden die User per Online-Voting.



Unaussprechlich, aber gut: „Holstunarmusigbigbandclub“.



Show: Mirjam Weichselbraun.

Weichselbraun jetzt ab 26.11.

Neue Show. Endet jetzt das Verschiebungs-Chaos? Sat.1 scheint einen Starttermin für die zweite Staffel der Chartshow *Hit-Giganten* gefunden zu haben: Nach derzeitigem Plan startet die von Mirjam Weichselbraun und Roger Cicero moderierte Show am 26. November (20.15 Uhr). Vor Weihnachten soll es noch mindestens zwei weitere Ausgaben geben.

TV-KRITIK



VON KARL LÖBL

Starke Filme über Kaprun & Mordfall

Menschen & Mächte: Katastrophentage: Inferno im Gletschertunnel. Eine fast einstündige Reportage über die Katastrophe von Kaprun, das Inferno im Gletschertunnel, bei dem „155 Menschen in der Gletscherbahn verbrannt sind wie in einer Sardinenbüchse“ (so ein Zeitzeuge). Ein immer noch aktuelles Thema, weil auch zehn Jahre später der „Fall“ nicht abgeschlossen ist, denn einige Angehörige der Unglücksopfer streben eine Wiederaufnahme des Strafverfahrens an.

Karo Wolm, seit vielen Jahren einer der besten Dokumentar-Filmer des ORF, hat sehr besonnen, um Objektivität bemüht, aus Archivmaterial, Gesprächen mit Angehörigen, Helfern und Verantwortlichen ein starkes Stück TV-Realität geschaffen. Wie es damals war, wie man es heute beurteilt, wie die Wunden



Gedenkstätte in Kaprun.

kaum verheilen konnten. Bestürzend.

Unter anderen Umständen: Tod im Kloster. Der deutsche Nachbar verbirgt diesen hervorragenden neuen Krimi im Nebenschauplatz ZDF Neo. Warum war die Erstaussstrahlung nicht im Hauptprogramm? Kindesmissbrauch innerhalb der Familie ist ein hartes aktuelles Thema, die Regie (Judith Kennel) ist exzellent, die Schauspieler sind's auch, die Aufnahmen einer winterlichen Kleinstadt hoch im Norden trugen zur beklemmenden Atmosphäre bei, die Lösung des Todesfalls war glaubhaft. Berührend.

★★★★☆

TV-QUOTEN



Rapid: Schwaches Spiel und schwache Quote

Alpenserie. Auf die *Bergwacht* ist Verlass: solide 630.000 Zuschauer – Tendenz steigend – sorgten am Donnerstag für Platz 1 im Hauptabend, während *Dr. House* und *CSI Miami* mit 360.000 bzw. 306.000 Sehern weit von früheren Top-Werten entfernt waren. Die schwache Leistung von *Rapid Wien* auf dem Rasen des Happelstadions im Europa-



Europa League: Rapid – Sofia.

League-Schlager gegen ZSKA Sofia brachte auch den Quotenmotor nicht in Schwung: 271.000 Fans in Hälfte zwei verfolgten die Partie auf Puls 4.

ORF 1

1. Dr. House	360.000
2. CSI Miami	304.000
3. WK Österreich	193.000

ORF 2

1. Die Bergwacht	630.000
2. Menschen & M.	448.000
3. konkret	429.000

Andere Sender

1. Rapid, 2. Hz (Puls4)	271.000
2. Rapid, 1. Hz (Puls4)	268.000
3. Rapid, Anal. (Puls4)	229.000
4. Bones (ATV)	198.000
5. C. Minds (ATV)	177.000
6. Popstars (Pro7)	174.000
7. Soko Stutt. (ZDF)	168.000
8. The Closer (ATV)	163.000